

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:

GRABENMULDE GLIENHOLZ

Bild-Typ:

B.b.

Blatt / Bild-Nr.:

V 5 - 60

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	11	4
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	4		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	4		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	11	4
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	4		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	11	4
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	4		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	4
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	4
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

23

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

sehr hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- Bruchwald, Kiefernwald, Wiesen, Sümpfe und kleine Waldseen prägen diese langgestreckte, reich geschichtete Grabenbruchmulde - Sehenswürdigkeiten: Kroneiche am Forsthaus Hagensruh und Schamper Mühle (Windmühle)

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

sehr hoch